



AGS Airport Ground Service GmbH am Flughafen Stuttgart

tarifloser Zustand beendet – deutliche Verbesserungen erreicht

Stuttgart/Berlin, 9. Oktober 2013. Zum 1. Oktober 2013 trat bei der Tochtergesellschaft des Flughafens Stuttgart, Airport Ground Service GmbH (AGS), erstmals ein Tarifvertrag für die Beschäftigten in Kraft, den die komba gewerkschaft, größte Fachgewerkschaft im deutschen beamtenbund und tarifunion (dbb), erfolgreich verhandelt hat. Dieser verbessert die Arbeitsbedingungen der rund 200 Beschäftigten fühlbar.

„Es ist uns gelungen, in einer konstruktiven und vom Willen der Einigung geprägten Atmosphäre, die Grundsicherung der Beschäftigten der AGS deutlich zu verbessern. Das Einkommen ist spürbar angehoben- und die saisonalen Schwankungen sind abgefangen worden. Zudem ist durch die Aufstockung um bis zu 4 Urlaubstage pro Beschäftigten eine deutliche verbesserte Regeneration von der körperlich anstrengenden Tätigkeit möglich“, äußerte sich Andreas Hemsing, Verhandlungsführer für die komba gewerkschaft und stellvertretender Geschäftsführer der Bundestarifkommission des dbb.

Oliver Wenzel, Verhandlungsführer und Geschäftsführer AGS: „Für AGS ist das eine Grundlage für die Zukunft. Die Verhandlungen sind von beiden Seiten konstruktiv geführt worden, so dass wir den ehrgeizigen Zeitplan einhalten konnten. Entscheidend für uns ist, dass eine Leistungsprämie auch weiterhin für unsere Mitarbeiter als Bestandteil des Lohnes bestehen bleibt. Klar ist aber auch, dass wir uns im Bodenverkehrsdienst in einem äußerst hart umkämpften Markt bewegen. Der finanzielle Druck unserer Kunden, der Airlines, wird in den kommenden Jahren eher noch zunehmen.“

Vereinbart wurde die Einführung eines neuen Vergütungssystems, das als niedrigsten Stundenlohn einen Betrag von 9,80 Euro Brutto vorsieht, der bis zum Jahr 2015 auf 10,10 Euro Brutto ansteigen wird. Über eine Leistungskomponente kann das monatliche Festgehalt zusätzlich deutlich erhöht werden, zudem wurde eine jährliche Sonderzahlung fest vereinbart. Die wöchentliche Regelarbeitszeit beträgt 36 Stunden. Der Anspruch auf Erholungsurlaub hat sich deutlich erhöht und beträgt je nach Betriebszugehörigkeit zwischen 26 und 30 Tage.

Erreicht wurde zudem, dass über die Hälfte der Beschäftigten ihre Teilzeitverträge auf Vollzeitverträge aufstocken können, um dadurch eine deutlich bessere Entgeltsicherheit zu erlangen. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 36 Monaten und gibt den Beschäftigten eine klare Perspektive im Unternehmen. Je nach Tätigkeitsbereich verbessert sich bis zum Ende der Laufzeit die Vergütung um bis zu 10,4 Prozent.

Die intensiven und zügigen Verhandlungen erfolgten in einer ausgesprochen konstruktiven Atmosphäre. Die Verhandlungen wurden trotz der komplexen Vergütungsstruktur bei der AGS in nur neun Monaten erfolgreich zu Ende gebracht.

Die **AGS Airport Ground Service GmbH** ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Flughafen Stuttgart GmbH und von Losch Airport Service. Sie hat 200 Beschäftigte. Ihr Leistungsspektrum umfasst verschiedene Bereiche in der Gepäck- und Flugzeugabfertigung am Flughafen Stuttgart.

Die **komba gewerkschaft** ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine starke Solidargemeinschaft von über 1.270.000 Mitgliedern.

Pressekontakt:

Volkmar Krämer, Leiter Presse und PR
Flughafen Stuttgart GmbH
Tel: 0711 948 3753
Fax: 0711 948 2362
Mail: kraemer@stuttgart-airport.com
Web: www.stuttgart-airport.com

Antje Kümmel, Presse und Online-Redaktion
komba gewerkschaft
Tel: 0221 912 852 28
Mobil: 0177 2760 302
Mail: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de